Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855

1840

50 (20.6.1840) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein-Kreis

Visual Library

Beilage zum Anzeigeblatt für den Oberrhein-Kreis
Nro 50. Samstag den 20. Juni 1840.

Untergerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

(3) Freiburg. [Schuldenliquidation.] Um den Schuldenstand des durch landamtlichen Beschlusses vom 19. Februar d. J. entmündigten Martin Hanser, Bürgers von Schallstadt, genau kennen zu lernen, fällt eine Liquidation nöthig.

Wir fordern daher alle jene, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an denselben zu machen haben auf, solche

Dienstag den 23. Juni d. J.

Vormittags 8 Uhr, vor dem Distriktstheilungskommissär im Löwenwirthshause in Schallstadt um so gewisser anzumelden, als sie im entgegengesetzten Falle die für sie entspringenden Nachtheile sich selbst beizumessen hätten.

Freiburg den 5. Juni 1840.

Großh. Landamtsrevisorat.
Reutti.

(3) A. Nro. 14625. Staufen. [Schuldenliquidation.] Zur Richtigstellung der Schulden des mundtodt erklärten Kanoniers Eduard Müller von Krotzingen, haben wir Tagfahrt auf

Freitag den 26. d. M.

Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt.

Es werden daher alle diejenigen, welche an den Benannten etwas zu fordern haben, aufgefordert, ihre Ansprüche an dem bezeichneten Tage dahier anzumelden.

Staufen den 6. Juni 1840.

Großh. Bezirksamt.
Schilling.

(3) Nro. 2716. Stetten. [Erbvorladung.] Der schon seit 30 Jahren an unbekannten Orten abwesende Ferdinand Ramsberger von Engelswies, oder dessen Leibeserben werden hiemit aufgefordert,

binnen Jahresfrist

Nachricht von sich zu geben, widrigenfalls Ersterer für verschollen erklärt und sein in 119 fl. 15 kr. bestehendes Vermögen seinen gesetzlichen Erben fürsorglich ausgeantwortet werden würde.

Stetten den 26. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.
Heuberger.

(3) Nro. 6996. Säckingen. [Erkenntniß.] In der Gantsache des Sebastian Brombach von Karsau werden alle jene Gläubiger, welche heute ihre Forderungen dahier nicht angemeldet haben, von der Gant ausgeschlossen.

V. R. W.

Säckingen den 22. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.
Dr. Schey.

(2) Bruchsal. [Vacante Stelle.] Bei der hiesigen Centralweiberstrafanstalt ist die Stelle einer Aufseherin vacant geworden. Dieselbe wird daher mit dem Bemerken ausgeschrieben, daß solche mi einem Gehalt von 200 fl. jährlich, nebst freier Wohnung, Holz, Licht, Wasch, Arzt und Arzneifreiheit verbunden ist, und sich die hiezu Lusttragenden unter Vorlage der Zeugnisse über ihre Befähigung und sittlichen Aufführung innerhalb 3 Wochen bei der unterzeichneten Stelle zu melden haben.

Bruchsal den 1. Juni 1840.

Großh. Zucht- und Correktionshaus-Verwaltung.
Wohnlich.

(2) Pforzheim. [Offene Stelle.] Bei der Arbeits- und Irrenhaus-Verwaltung Pforzheim ist die Stelle eines Gehülfen mit 450 fl. Gehalt, nebst freier Wohnung erledigt; die Bewerber haben sich unter Vorlage der Zeugnisse über ihre Qualification innerhalb 14 Tagen in frankirten Briefen bei unterzeichneter Stelle zu melden.

Der Eintritt kann sogleich geschehen.

Pforzheim den 3. Juni 1840.

Großherzogl. Arbeits- und Irrenhaus-Verwaltung.

(3) Bernau. [Waldvermessung.] Die Vermessung der Gemeindswaldungen der Bürgermeisterei Bernau ist im laufenden Jahre vorzunehmen, wofür aber nach forstamtlicher Weisung per Morgen nicht mehr als 20 bis 24 kr. bezahlt werden darf.

Die licenzirten Herren Geometer werden daher ersucht, ihre Anträge zur Vermessung dieser Waldungen, welche 704 Morgen beiläufig betragen, ängstens binnen vier Wochen bei dem unterzeichneten Bürgermeisteramte eingeben zu wollen.

Bernau den 30. Mai 1840.

Das Bürgermeisteramt.

Kaufanträge und Verpachtungen.

(3) Freiburg. [Liegenschafts-Versteigerung.] In Folge stadtamtlicher Verfügung vom 22. April d. J. Nro. 8449, werden

Donnerstag den 16. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei die nachbenannten dem Fuhrmann Joseph Mentele dahier gehörigen Liegenschaften an den Meistbietenden öffentlich versteigert, als:

1) eine dreistöckige Behausung mit Scheuer, Stall, nebst 4 Haufen Garten und Reben in der Wolfshöhle, Nro. 746, stößt einers. an Joseph Siegel, anderseits an Fuhrmann Andreas Schweizer;
2) 5¼ Haufen Acker in der Gehre, grenzen einers. an Polizeisoldat Bleibel, anders. an Wittwe Merz, oben an Merzhauser Weg, und unten an die St. Georger Straße;
3) 5¼ Haufen Acker allda, grenzen einers. an Amselm Burger, anders. Küfermeister Will, oben Gregor Nick und unten an die St. Georger Straße.

Dabei wird bemerkt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Ausrufspreis oder mehr erlößt wird.

Freiburg den 4. Juni 1840.

Das Bürgermeisteramt.

Wagner.

(2) Freiburg. [Heu- und Oehmdgrasversteigerung.] Das Heu- und Oehmdgras pro 1840 von folgenden städtischen Wiesen wird an nachbenannten Tagen jeweils am Platze selbst an den Meistbietenden versteigert.

1. Donnerstag den 25. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr, ab 35 Jauchert Wiesen in der Gemarkung Zarten.
2. Freitag den 26. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr, ab 88 Jauchert Wiesen zu Birkenreuthe.
3. Dienstag den 30. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr, ab 55 Jauchert Wiesen von den ehemaligen Heuberein-Diese-Säge- und Butzenhöfen im Bohrer, wozu man die Liebhaber mit der Vorbedingung einladet, daß Pachtzins auf Martini d. J. zu geben ist, und fremde Steigerer sich durch ortsgerichtliche Vermögenszeugnisse über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben.

Freiburg den 16. Juni 1840.

Städtisches Rentamt.

Buisson.

(3) Lörrach. [Liegenschaftsversteigerung.] Aus dem Nachlasse der verlebten Johann Jakob Gentners Ehefrau Elisabetha geb. Mersterter von Wollbach werden der Erbvertheilung wegen

Montag den 29. Juni l. J.

Vormittags 10 Uhr anfangend, in dem dortigen Gemeindewirthshause öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

		Schatzungspreis.
1)	die Hälfte an einer von Stein erbauten Behausung, Scheuer, Stallung, Hofraithe, Kraut- und Grasgarten unten im Dorf neben Karl Bollhardt und Simon Gräslin = = =	300 fl.
2)	57½ Ruthen Acker in der krummen Fuhren = = = =	70 fl.
3)	36 Ruthen Acker auf dem Berg	15 fl.
4)	18¼ Ruthen Acker im Moos	25 fl.
5)	18 Ruthen Acker daselbst = =	30 fl.
6)	50 Ruthen Acker auf dem Meienacker = = = = = =	80 fl.
7)	63 Ruthen Acker in der obern Rütte = = = = = = = =	80 fl.
8)	1 Viertel 16 Ruthen Acker in der Rütte = = = = = =	60 fl.
9)	1 Viertel 44 Ruthen Acker auf dem Steinbüchsle = = =	120 fl.
10)	48 Ruthen Matten auf dem Brühl = = = = = = =	50 fl.
11)	60 Ruthen Matten im Eichengraben = = = = = = =	20 fl.
12)	1 Viertel 70 Ruthen Matten auf der Bodenmatte = = =	100 fl.
13)	48 Ruthen Matten im Eichengraben = = = = = = =	20 fl.
14)	15 Ruthen Reben auf der Buchholen = = = = = =	50 fl.
15)	15 Ruthen Reben im Berg =	50 fl.
16)	12 Ruthen Reben auf der Buchholen = = = = = =	50 fl.
17)	9 Ruthen Reben auf dem Sägeplatz = = = = = = =	40 fl.
18)	1 Viertel 30 Ruthen Wald im Siegemer Graben = = =	20 fl.
19)	½ Viertel Wald in der Rosen	15 fl.
20)	1 Viertel 16 Ruthen Acker auf dem Schiebelacker = = = =	50 fl.
21)	1 Viertel 22 Ruthen Matten im Eisengraben = = = = =	50 fl.
23)	17 Ruthen Bündten im Ziel	80 fl.
24)	17½ Ruthen Reben im Berg	60 fl.
25)	1 Viertel Acker im Kriegsteinfeld = = = = = = = =	10 fl.
26)	12 Ruthen Acker im Moos	30 fl.
27)	51½ Ruthen Acker im großen Ehnerbrük = = = = = =	70 fl.
28)	2 Viertel Acker im Merzenberg	20 fl.

		Schatzungspreis.
29)	50 Ruthen Matten in den freien Winkeln = = = = =	50 fl.
30)	22 Ruthen Matten allda = =	40 fl.
31)	30 Ruthen Hanfbündten auf der Langmatten = = = = =	150 fl,
32)	1 Viertel 31 Ruthen Wald im Eueloch = = = = = =	45 fl.
33)	1 Viertel Wald an der Rosen	20 fl.
34)	1 Viertel 20 Ruthen Wald im Siegemer Graben = = =	30. fl.
35)	1 Viertel 33 Ruthen Acker in den zehntfreien Aeckern = =	145 fl.
36)	62 Ruthen Acker im Bannsteinacker = = = = = = =	25 fl.
37)	9 Ruthen Bündten in der Langmatten = = = = = =	30 fl.
38)	14 Ruthen Reben in der Leuren = = = = = = =	70 fl.
39)	16¾ Ruthen Reben in dem Tannenweg = = = = = =	70 fl.
40)	20 Ruthen Reben in der Leuren mit 4 Ruthen Geländ =	60 fl.
41)	60 Ruthen Matten im Eisengraben = = = = = = =	20 fl.
42)	40 Ruthen Matten im freien Winkel = = = = = = =	50 fl.
43)	1 Viertel Matten auf der Bodenmatten = = = = =	50 fl.
	Summa	2460 fl.

Die Kaufsbedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Lörrach den 5. Juni 1840.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Kohlund.

(3) Herrischried. [Liegenschafts- und Fahrniß-Versteigerung.] Der Erbtheilung wegen werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Ochsenwirths Michael Strittmatter von Herrischried folgende Gegenstände im dasigen Ochsenwirthshause der Versteigerung ausgesetzt:

Dienstag den 30. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr:

A. der Verpachtung auf 9 Jahre.

I. Das mitten im Orte an der frequenten Straße nach Todtmoos liegende Gastwirthshaus zum Ochsen, mit Scheuer, Stallungen und dabei befindlichem Brauhaus. Sämmtliche im guten Stande erhaltene Realitäten umfassen sowohl den zum Betrieb der Wirthschaft als der Oekonomie nöthigen Raum.

Zum Betrieb der Wirthschaft werden dem Pächter zugleich 100 Ohm in Eisen gebundene weingrüne Fässer und sonstige Wirthschaftsgeräthe überlassen.

II. Die in der Nähe des Hauses liegenden Güter:

a) zwei Kraut- und Grasgärten,

b) 5⅜ Jauchert Acker in 7 Abtheilungen,

c) 4½ Jauchert Matten im Segeter Banne.

B. der eigenthümlichen Versteigerung gegen Bezahlung des Steigerungsschillings in 4 verzinslichen Jahresterminen

a) im Herrischrieder Banne:

3¾ Jauchert Acker und

1¼ Jauchert Wald.

b) Im Segeter Banne:

11 Jauchert Acker,

3¼ " Wiesen,

3 " Wald,

worüber die Bedingungen bei dem Bürgermeisteramte in Herrischried eingesehen werden können.

Donnerstag den 2. Juli d. J., beginnt die Fahrnißversteigerung, wobei verschiedene sowohl zur häuslichen Einrichtung als auch zum Betrieb der Landwirthschaft gehörigen Gegenstände dem Verkaufe ausgesetzt werden.

Säckingen den 6. Juni 1840.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(2) Emmendingen. [Liegenschaftsversteigerung.] Zu Folge Oberamtlicher Verfügung vom 10. Mai d. J. Nro. 11233 wird das, dem hiesigen Bürger und Steinhauer Jakob Wäckerlin eigenthümlich zugehörende, in der Freiburger Vorstadt neben Leopold Haas und Georg Wäckerlin gelegene, neu erbaute, zweistöckige Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und Garten am

Freitag den 10. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause dahier im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Anschlag ad 6000 fl. erreicht wird.

Emmendingen den 10. Juni 1840.

Bürgermeisteramt.

Brombacher.

(2) Müllheim. [Fahrniß-Versteigerung.] Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Marx Weber von Buggingen

Montag den 29. Juni d. J., Vormittags präcis 8 Uhr, in der Wohnung des Erblassers, allerhand Fahrnisse, als: Bettwerk und Getüch, Küchengeschirr, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, nebst verschiedenen andern Geräthschaften, ferner:

1 Milchkuh, 2 Schaafe,

circa 30 Ohm 1834r und 9 Ohm 1839r Wein,
" 28 Sester Waizen und 68 Sester Gersten,
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Müllheim den 12. Juni 1840.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Dörflinger.

(2) Nro. 1676. Lörrach. [Hausversteigerung.] Zum Behufe der Vermögens-Abtheilung zwischen Johann Jakob Trefz, Wagner zu Kirchen, und seinen Kindern wird

Montags den 29. Juni d. J.,

Morgens 8 Uhr, im Ankerwirthshause zu Kirchen einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt:

Eine Behausung mit Scheuer, Stallung und ungefähr 5 Ruthen Krautgarten neben der Hunnengasse und Anton Eckenstein, angeschlagen für 600 fl.

Die nähern Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht.

Lörrach den 13. Juni 1840.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Kohlund.

(3) Riegel. [Liegenschafts-Versteigerung.] Mittwoch den 24. Juni, Nachmittags 1 Uhr, werden auf dem Stubenwirthshause dahier nachbenannte Liegenschaften im Weg der Vollstreckung zur Steigerung gebracht.

1.

Dem Amand Hönl:

1) 5 Mannshauet Wiesen im Kreut, gerichtlich taxirt zu = = = = = = 350 fl.
2) 6 Mannshauet Wiesen auf den Stockmatten = = = = = = = = = = 500 fl.
3) 5 Mannshauet Wiesen im Endinger Hut = = = = = = = = = = 250 fl.
4) 3 Mannshauet Acker im Gehrpfad = 240 fl.
5) 3 Mannsh. Acker allda = = = = 240 fl.
6) 4 Mannsh Acker in der Waid = = 220 fl.

2.

Der Joseph Bothen Wittwe, Franziska geb. Bollast:

Eine Behausung sammt Zugehörde im s. g. Schloßgarten, gerichtlich taxirt zu = 650 fl.

3.

Dem Karl Wehrle, Gerber:

4 Mannshauet Acker im Leinenspitz, gerichtlich taxirt zu = = = = = = = = 170 fl.

4.

Der Josepha Peter, ledig:

1) 1 Mannshauet Acker auf dem Berg, gerichtlich taxirt zu = = = = = = 40 fl.
2) 2 Mannshauet Acker auf dem Fohrengelberg = = = = = = = = = = 60 fl.

5.

Dem Xaver Schätzle:

1) 3 Mannshauet Reben im Dungwiehl, gerichtlich taxirt auf = = = = = = 150 fl.
2) 1½ Mannsh. Reben auf dem vordern Dürleberg = = = = = = = = = 80 fl.
3) ½ Mannshauet Reben in der Halden 40 fl.

Der endliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen so wie die Namen der Nebenlieger werden bei der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Riegel den 5. Juni 1840.

Das Bürgermeisteramt.

Wahl.

(3) Riegel. [Akkordbegebung.] Die Gemeinde Riegel ist die Anschaffung von 60 Stück neuen Feuereimern benöthigt.

Tüchtige Handwerksleute, welche dieselben in Akkord zu nehmen wünschen, wollen sich in portofreien Briefen mit Angabe des Preises per Stück an unterzeichnete Stelle wenden.

Riegel den 5. Juni 1840.

Der Gemeinderath.

Wahl, Bürgermeister.

(2) Müllheim. [Versteigerung.] Künftigen Mittwoch den 24. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Wirthshaus zum Bären in Auggen der Bau eines neuen Pfarrhauses in Auggen im Ueberschlag zu 11550 fl. im Abstrich öffentlich versteigert. Nach Beendigung dieser Versteigerung wird das dasige sogenannte Domhofgebäude auf den Abbruch im Aufstrich ebenfalls öffentlich versteigert werden.

Die Steigerer haben Vermögenszeugnisse mitzubringen.

Müllheim den 5. Juni 1840.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(2) Emmendingen [Steinhauerarbeit.] Bei dem Schleußen- und Brückenbau zu Riegel können noch mehrere Steinhauer gegen eine Tagsgebühr von 1 fl. 6 kr. bis zu 1 fl. 18 kr. Anstellung finden.

Emmendingen den 11. Juni 1840.

Großh. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion.

(2) Nimburg. [Heu- und Oehmdgrasversteigerung.] Die Gemeinde Nimburg läßt

Dienstag den 23. Juni d. J.

Morgens 9 Uhr, das Heu- und Oehmdgras ab circa 30 Jauchert Matten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Comptoir des Anzeigeblattes für den Oberrhein-Kreis der Gebrüder Groos.